

Von Frau **Ulrike Henschke** sind ferner erschienen:

Die Bedeutung des Vereinslebens für die Frauen. Vortrag. Lissa. 1866.

Der Frauen-Unterrichts-Frage in Preußen. Berlin. Lüderig'sche Verlagsbuchhandlung. 1870.

Gertrud von Stein. Erzählung. (Von Clara Ulrici.) Berlin. Otto Janke. 1870.

Eduard Cauer. **Gedächtnisrede**, gehalten im Verein deutscher Lehrerinnen und Erzieherinnen. Berlin. Julius Springer. 1882.

Miß Archer. **Gedächtnisrede**, gehalten im Victoria-Lyzeum. Berlin. Julius Springer. 1884.

Denkschrift über das weibliche Fortbildungsschulwesen in Deutschland. Berlin. A. W. Hayns Erben. 1893.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Deutsche Prosa. Ausgewählte Reden und Essays. Zur Lektüre auf der obersten Stufe höherer Lehranstalten zusammengestellt von Margarete Henschke. Zweite verbesserte Auflage. Mit 4 Abbildungen. [XVI u. 424 S.] gr. 8. 1905. Preis geh. M. 3.—, in Leinwand geb. M. 3.50.

Zwed des vorliegenden Buches ist es, die Jugend hinüberzuführen zur Lektüre wissenschaftlicher Werke, den Sinn für ernste, wissenschaftliche Lektüre in ihr zu wecken und ihr erst die Möglichkeit zum Verständnis derselben zu erschließen. Es ist ein großer Sprung von den kurzen, wenige Seiten umfassenden Bruchstücken der meisten Schul-Lesebücher zu einem mehrbändigen wissenschaftlichen Werk. Hier wird gewissermaßen eine Vorbereitung dazu geboten, ein Übergang, indem die jugendlichen Leser daran gewöhnt werden, auch einen Aufsatz von zwanzig, dreißig Seiten beharrlich durchzuarbeiten und schließlich zu einem Überblick über das Ganze zu gelangen. Der Essay (die Rede, die Studie) als ein abgerundetes Ganzes, als kleines, in sich geschlossenes Kunstwerk, erschien zu diesem Zwecke besonders geeignet.

Zur Einführung in die Theorie und die Praxis der Mädchen-Fortbildungsschule. Vorlesungen, gehalten in den Lehrerinnen-Kursen der Victoria-Fortbildungsschule zu Berlin von Margarete Henschke (1898 bis 1902). [VIII u. 171 S.] 8. 1902. Geh. M. 2.80, geb. M. 3.40.

Dem regen und stetig wachsenden Interesse weiter Kreise für alle Fragen der Fortbildungsschule, auch der Mädchen-Fortbildungsschule, entspricht vorläufig noch nicht eine gleich große Vertrautheit mit der Geschichte, der Organisation, den Prinzipien dieser Anstalten. Namentlich macht diese Unkenntnis sich in sehr bedauerlicher Weise bei denen fühlbar, die selbst in die Arbeit der Fortbildungsschule eintreten wollen. Es wird daher in dem vorliegenden Buche eine erste Einführung geboten; es werden nach einem kurzen historischen Überblick die wichtigsten prinzipiellen Fragen berührt; die Fortbildungsschule wird in ihrer besonderen Eigenart charakterisiert und ihre besondere Stellung in unserem gesamten Schulwesen nachgewiesen. Alsdann werden die einzelnen Lehrgegenstände nach ihrem spezifischen Werte für die Fortbildungsschule geprüft und die methodischen Gesichtspunkte hervorgehoben, nach denen der Unterricht in der Fortbildungsschule zu erteilen ist.

Von derselben Verfasserin sind ferner erschienen:

Zum Gedächtnis der Kaiserin Friedrich. Rede. Leipzig. Dürrsche Buchhandlung.

Die weibliche Jugend und die Aufgaben unserer Zeit. Vortrag. Leipzig. Dürrsche Buchhandlung.

Die Fortbildung der aus der Volksschule entlassenen Mädchen. Leipzig. Alfred Hahn. 1911.